



Swiss Re veröffentlicht ihren Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2009 und gibt die Anträge des Verwaltungsrats zur Abstimmung durch die Aktionäre an der 146. ordentlichen Generalversammlung am 7. April 2010 bekannt

Kontakt:

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, London
Telefon +44 20 7933 3445

Corporate Communications, Asien
Telefon +852 2582 3660

Corporate Communications, New York
Telefon +1 212 317 5663

Investor Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Schweizerische Rückversicherungs-
Gesellschaft AG
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999
www.swissre.com

Zürich, 12. März 2010 – Swiss Re hat heute ihren Jahresbericht 2009 veröffentlicht, der die geprüfte Jahres- und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2009 umfasst. Gleichzeitig gab Swiss Re die Anträge bekannt, die der Verwaltungsrat den Aktionärinnen und Aktionären der Gesellschaft an der 146. ordentlichen Generalversammlung vom Mittwoch, 7. April 2010, in Zürich zur Abstimmung unterbreiten wird.

An der am 7. April 2010 stattfindenden 146. ordentlichen Generalversammlung von Swiss Re beantragt der Verwaltungsrat den Aktionärinnen und Aktionären der Gesellschaft:

- den Jahresbericht sowie die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2009 zu genehmigen. Der Jahresbericht wurde heute, am 12. März 2010, veröffentlicht und kann auf der Website von Swiss Re (www.swissre.com) abgerufen werden;
- den im Jahresbericht enthaltenen Vergütungsbericht 2009 einer Konsultativabstimmung zu unterziehen;
- die Dividende von CHF 0.10 pro Aktie im Vorjahr auf CHF 1.00 pro Aktie zu erhöhen, um der gestärkten Kapitalbasis und Profitabilität der Gesellschaft Rechnung zu tragen;
- die Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2009 zu entlasten;
- das bedingte Aktienkapital für Mitarbeiterbeteiligung zu erhöhen, um sicherzustellen, dass genügend Aktien für bestehende und künftige aktienbasierte Vergütungspläne verfügbar sind;
- die Statuten dem am 1. Januar 2010 in Kraft getretenen Bucheffektengesetz (BEG) anzupassen;
- eine Bestimmung in die Statuten aufzunehmen, welche die Wahl einer besonderen Revisionsstelle mit begrenztem Mandat für spezielle Revisionsberichte, die bei Kapitalveränderungen anzufertigen sind, ermöglicht.

Wahlen

Des Weiteren beantragt der Verwaltungsrat dem Aktionariat:

- *Walter B. Kielholz* für eine Amtsdauer von drei Jahren als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen;
- *Robert A. Scott* für eine verkürzte Amtsdauer von zwei Jahren als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen, da er im Januar 2012 das ordentliche Rücktrittsalter erreicht;

- *Malcolm D. Knight* für eine Amtsdauer von drei Jahren als nicht-exekutives und unabhängiges Mitglied neu in den Verwaltungsrat zu wählen;
- *Carlos E. Represas* für eine Amtsdauer von drei Jahren als nicht-exekutives und unabhängiges Mitglied neu in den Verwaltungsrat zu wählen;
- *Jean-Pierre Roth* für eine Amtsdauer von drei Jahren als nicht-exekutives und unabhängiges Mitglied neu in den Verwaltungsrat zu wählen. Die Amtsdauer von Jean-Pierre Roth beginnt am 1. Juli 2010 im Anschluss an eine 6-monatige Karenzfrist zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit seinen bisherigen Funktionen;
- PricewaterhouseCoopers AG, Zürich (PwC), als Revisionsstelle für eine einjährige Amtszeit wiederzuwählen;
- OBT AG, Zürich, für eine Amtsdauer von drei Jahren als besondere Revisionsstelle zu wählen.

Bemerkungen für die Redaktionen

Die Einladung zur 146. ordentlichen Generalversammlung von Swiss Re am Mittwoch, 7. April 2010, in Zürich wird am Montag, 15. März 2010, an die eingetragenen Aktionäre der Gesellschaft versandt und auf der Website www.swissre.com verfügbar sein.

Walter B. Kielholz

Walter B. Kielholz, Jahrgang 1951, Schweizer Staatsangehöriger, wurde 1998 in den Verwaltungsrat von Swiss Re gewählt. Von 2003 bis April 2009 war er Vizepräsident. Per 1. Mai 2009 wurde er zum Präsidenten des Verwaltungsrats ernannt. Ein detaillierter Lebenslauf ist im Jahresbericht im Kapitel «Corporate Governance» enthalten oder im Internet unter www.swissre.com («About Us»/«Corporate governance»/«Governing bodies»/«Board of Directors») abrufbar.

Robert A. Scott

Robert A. Scott, Jahrgang 1942, britischer und australischer Staatsangehöriger, wurde 2002 in den Verwaltungsrat von Swiss Re gewählt. Robert A. Scott war bis zu seinem Rücktritt im Jahre 2001 Präsident der Geschäftsleitung der CGNU plc, der heutigen Aviva plc. Ein detaillierter Lebenslauf ist im Jahresbericht im Kapitel «Corporate Governance» enthalten oder im Internet unter www.swissre.com («About Us»/«Corporate governance»/«Governing bodies»/«Board of Directors») abrufbar.

Malcolm D. Knight

Malcolm D. Knight, Jahrgang 1944, kanadischer Staatsangehöriger, ist seit 2008 als Vice Chairman bei der Deutschen Bank tätig. Von 2003 bis 2008 war er Generaldirektor (CEO) der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. Während dieser Zeit war er zudem Mitglied des Financial Stability Board (vormals Financial Stability Forum), Beobachter im Internationalen Währungs- und Finanzausschuss des Internationalen Währungsfonds (IWF) sowie Mitglied der Capital Markets Consultative Group des IWF. Von 1999 bis 2003 war Malcolm D. Knight Senior Deputy Governor der kanadischen Zentralbank und ebenfalls Chief Operating Officer sowie Mitglied des Verwaltungsrats der Bank. Zwischen 1975 und 1999 hatte er sowohl im Research- als auch im operativen Bereich verschiedene Führungspositionen beim IWF inne. Von 1971 bis 1975 lehrte er an der Universität von Toronto und an der London School of Economics and Political Science.

Zudem ist Malcolm D. Knight Trustee der Per Jacobsson Foundation, Präsident des Board of Patrons der European Association for Banking and Financial History sowie Trustee des International Valuation Standards Council.

Malcolm D. Knight erwarb einen Bachelor with Honours in Politik- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität von Toronto sowie einen Master und Doktor der Wirtschaftswissenschaften an der London School of Economics and Political Science. 2006 wurde er vom Trinity College der Universität von Toronto mit dem Titel eines Ehrendoktors ausgezeichnet.

Carlos E. Represas

Carlos E. Represas, mexikanischer Staatsbürger, Jahrgang 1945, ist seit 1983 Verwaltungsratspräsident von Nestlé Mexiko. Ebenfalls ist er Mitglied der Verwaltungsräte von Bombardier Inc., Merck & Co. Inc. und der Mexican Health Foundation A.C. Zudem ist er Vorsitzender des Board of Trustees des National Institute of Genomic Medicine, Mexico, Präsident des Mexiko-Chapter der Lateinamerikanischen Handelskammer in der Schweiz und Mitglied des Latin America Business Council (CEAL).

Zwischen 1968 und 2004 übte Carlos E. Represas verschiedene Führungspositionen bei Nestlé in Südamerika, den USA und Europa aus. Von 1994 bis 2004 war er Executive Vice President und gleichzeitig Head of the Americas von Nestlé S.A. Zudem gehörte er dem Verwaltungsrat von Vitro S.A.B. de C.V. an.

Carlos E. Represas studierte Wirtschaftswissenschaften an der National University of Mexico und Industrieökonomik am National Polytechnic Institute in Mexiko. Er absolvierte weitere Studien in den Bereichen Finanz, Marketing und Unternehmensführung an der University of New York, USA, am Institut pour l'Etude des Méthodes de Direction de l'Entreprise (IMEDE), Schweiz, sowie der Harvard University, USA. Sowohl die Universidade Federal de Viçosa, Minas Gerais, Brasilien, als auch die Academia Mexicana de Derecho Internacional, Mexico, haben Carlos E. Represas die Ehrendoktorwürde verliehen.

Jean-Pierre Roth

Jean-Pierre Roth, Jahrgang 1946, Schweizer Staatsangehöriger, war von Januar 2001 bis Dezember 2009 Präsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank (SNB). Er trat 1979 bei der SNB ein und übernahm dort verschiedene leitende Funktionen, bis er 1996 zum Mitglied des Direktoriums ernannt wurde. Ab 2001 war Jean-Pierre Roth Mitglied und ab 2006 Präsident des Verwaltungsrats der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. Nach Erreichen des Rücktrittsalters gab er sein Amt 2009 ab. Von 2001 bis 2009 war Jean-Pierre Roth zudem schweizerischer Gouverneur des Internationalen Währungsfonds und von 2007 bis 2009 Vertreter der Schweiz im Financial Stability Board.

Jean-Pierre Roth studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Genf und doktorierte 1975 am Institut Universitaire de Hautes Etudes Internationales in Staatswissenschaften. 2009 verlieh ihm die Universität Neuenburg die Ehrendoktorwürde.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG

Swiss Re ist ein führender und breit diversifizierter globaler Rückversicherer. Das Unternehmen ist mit Gruppengesellschaften und Vertretungen in mehr als 20 Ländern präsent. Swiss Re wurde 1863 in Zürich, Schweiz, gegründet und bietet Finanzdienstleistungsprodukte an, die das Eingehen von Risiken ermöglichen, was von wesentlicher Bedeutung für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt ist. Die traditionellen Rückversicherungsprodukte und damit verbundenen Dienstleistungen im Sach- und HUK-Bereich sowie das Leben- und Krankengeschäft werden durch versicherungsbasierte Corporate-Finance-Produkte und Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Swiss Re wird von Standard & Poor's mit «A+», von Moody's mit «A1» und von A.M. Best mit «A» bewertet.